

Oette-Nachfolger sagt ab

Von **Malte Samtenschnieder**

Bad Oeynhausen(WB). Die Suche nach einem neuen Geschäftsführer für das Staatsbad Oeynhausen geht in die nächste Runde. »Die Vertragsverhandlungen mit einem vielversprechenden Bewerber sind ergebnislos beendet worden«, sagte Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann gestern auf Anfrage des WESTFALEN-BLATT

Letztlich habe der Kandidat seine Bewerbung zurückgezogen. Zu den Gründen machte Klaus Mueller-Zahlmann keine Angaben. Er betonte allerdings, dass er sehr bedauere, dass letztlich keine Einigung erzielt worden sei.

»Nun müssen wir uns die insgesamt mehr als 70 eingegangenen Bewerbungen noch einmal genauer anschauen«, sagte der Bürgermeister. Dann werde so schnell wie möglich eine Auswahl geeigneter Kandidaten zu persönlichen Gesprächen eingeladen. »Wie lange wir für das weitere Verfahren brauchen werden, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen.«

Zielrichtung bleibt laut Klaus Mueller-Zahlmann weiterhin, bis zum 1. Juni einen neuen Staatsbad-Geschäftsführer zu finden. Dann nämlich wird der bisherige Staatsbad-Geschäftsführer Frank Oette seine neue Stelle in Bad Kissingen antreten (das WESTFALEN-BLATT berichtete mehrfach). Da der Zeitpunkt des Wechsels immer näher rücke, gelte es, nun möglichst keine Zeit zu verlieren.

Auf die Planungen für das Parklichter-Wochenende Anfang August wird die Verzögerung bei der Suche nach einem Nachfolger für Frank Oette nach Angaben des Bürgermeisters keine Auswirkungen haben. »Alles läuft wie geplant«, sagte Klaus Mueller-Zahlmann. Die Vorbereitung der Parklichter werde von einem eingespielten Team rund um den Staatsbad-Geschäftsführer getragen. In Hinblick auf sonstige für das erste Halbjahr 2013 geplante Veranstaltungen seien auch keine negativen Auswirkungen zu befürchten.

© 2013 WESTFALEN-BLATT - Bad Oeynhausener Anzeiger und Tageblatt vom 04.04.2013